



**Sonntag, 06. August: Gottesdienst mit Bischof Matthias Grauer in Sindelfingen
„Du bist ein Gott, der mich sieht“ / Ruhesetzung von Diakon Friedhelm Kessler**



Bischof Grauer reagierte spontan auf das schwungvoll vorgetragene Chorlied „Die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft“. Seine Aussage war: „Dies ist ein Versprechen Gottes, das sich erfüllen wird“.

Grundlage war 1.Mose 16,13 mit der Kernaussage: „*Du bist ein Gott, der mich sieht!*“

Hagar, die Magd Abrams und Sarais, war geflohen in die Wüste. Sie war schwanger.

7 Aber der Engel des HERRN fand sie bei einer Wasserquelle in der Wüste ...

8 Der sprach zu ihr: Hagar, Sarais Magd, wo kommst du her und wo willst du hin?

Manches mal geht es uns wie Hagar. Wir können sagen, wo wir herkommen. Und wir haben ein großes Ziel, dem wir zustreben. Aber die nächste Station unserer Zukunft kennen wir nicht!

Aber ER sieht uns! Und betrachtet uns mit Augen der Liebe. Jesus Christus sah seine Jünger, und er sah genau, wenn sie in Not waren. So sieht er auch heute seine Kirche. Er kennt ihre Sorgen und Nöte – und wird sie erretten! Deshalb harren wir auf den HERRN.

Bezirksevangelist Michael Feller und Bezirksältester Bernd Rinderknecht dienten mit.

Der Gottesdienst hatte ein besonderes Gepräge durch die **Ruhesetzung unseres Diakonen Friedhelm**

Kessler. Bezirksältester Rinderknecht las der großen Gemeinde vor, was Hirte Jürgen Wittlinger sehr treffend und wertschätzend aufgeschrieben hatte. Mit Umsicht, hoher Zuverlässigkeit, großem Engagement und tiefem Glauben hat unser Diakon vielfältige Aufgaben erledigt – als Seelsorger, als Dirigent, als Religionslehrer, als Sänger, als Kontaktperson zum Tafelladen (Zitat: „*Du bist dort das Gesicht unserer Kirche!*“) und vieles andere mehr ...

Bischof Grauer dankte ihm herzlich im Auftrag des Apostels und versetzte ihn in den Ruhestand.



Sonntag, 13. August: Wichtige Gemeindeinformationen

Am Schluss des Gottesdienstes führte Hirte Jürgen Wittlinger zwei Entlastungen durch:

Diakon Felix Müller-Graf hat über zwei Jahre den Konfirmandenunterricht unterstützt – und durch seine frische, lebendige und jugendnahe Mitarbeit bereichert. Er wurde mit herzlichen Dankesworten von dieser Aufgabe entlastet.

Priester Michael Kuppinger hat mehr als zwei Jahrzehnte Kindergottesdienste gehalten – mit Hingabe, Glaubensfreude und Humor. Priester Kuppinger ist dadurch für viele jüngere Gemeindemitglieder zu einem geschätzten Glaubenslehrer geworden. Da inzwischen weitere Lehrkräfte gewonnen werden konnten, hat Hirte Wittlinger mit herzlichen Dankesworten Priester Kuppinger von dieser Aufgabe entlastet.

Zu unserer Freude konnte Hirte Wittlinger offiziell die **Familie Hoss** neu in der Gemeinde begrüßen und willkommen heißen. Familie Hoss ist aus S-Möhringen zugezogen. Wir wünschen der Familie Hoss, dass die Gemeinde Böblingen für sie zu einem Wohlfühlort wird.



Darüber hinaus informiert Hirte Jürgen Wittlinger schriftlich:

Die Aufgabe des Konfirmandenlehrers für das laufende Unterrichtsjahr hat **Priester Philipp Wacker** übernommen. Wir wünschen ihm Gottes Segen und Beistand. Er kann ja in dieser Aufgabe aus den Erfahrungen vieler früherer Konfirmandenjahrgänge schöpfen.
(Eine offizielle Begrüßung mit der Gemeinde steht noch aus.)

